

## Tipps für geeignete Kita-Kleidung



Die Welt entdecken, manchmal auf den Knien, manchmal auf den Zehenspitzen, dann mal wieder liegend auf dem Bauch oder dem Rücken, krabbelnd, rennend, hüpfend, rollend und robbend, indem man über Hindernisse klettern muss, manchmal im Schlamm und Matsch, manchmal im Sonnenschein oder bei Regen ...

... das ist der Alltag eurer Kinder im Kinderhaus E.I. Wulle.  
Und es gibt jede Menge zu entdecken!!!!

*Und eines darf dabei auf jeden Fall nicht stören:  
Die Kleidung!!!!*

Wir wissen, wie „wunderhübsch“, „herzig“, „cool“ und „süß“ man Kleinkinder heutzutage anziehen kann. Die Modewelt hält quasi alles aus der Erwachsenenmode auch für die Jüngsten bereit: Hosenträger, Knopfjeans, Schleifen, Rüschen, Hemden und Blusen, Schmuck und allerlei Accessoires und und und. Aber so nett anzusehen diese Kleidung auch ist, so unpraktisch ist sie für Kinder auf dem Weg selbständig zu werden. Sie hindert Kinder in ihrer freien Entfaltung und schränkt sie in ihrer individuellen Entwicklung nur ein. Zusätzlich bieten manche Accessoires auch Gefahren. Mit Hosenträgern, Zierschlaufen und ähnlichem kann man hängenbleiben, zu große Schuhe entpuppen sich als Stolperfallen, usw. Außerdem stellt man sich oft die Frage, ist das Kind zu warm oder zu kalt angezogen? Grundsätzlich empfehlen wir einen „Zwiebellook“. Meist sind die Gruppenräume sehr warm, daher reicht im Winter oft ein Body, ein dünner Pulli und eine Strumpfhose oder eine

Leggins. Im Sommer reicht ein Baumwoll-T-Shirt und eine lockere Hose.

Im Übergang kann man dank des Zwiebellooks eine Schicht einfach an-, bzw. ausziehen.

Wichtig ist, dass die Kinder bequeme Kleidung tragen.

- Schlupfhosen, die bequem sind und die die Kinder selbst an- und ausziehen können
- T-Shirts oder Pullover mit einem großen Kopfloch oder mit Knöpfen an der Schulter
- Strümpfe oder Strumpfhosen
- Bodys, erst wenn die Kinder beginnen sich langsam von der Windel zu verabschieden sind Unterhosen und -hemden praktisch.
- als Hausschuhe entweder Stoppersocken oder leichte Lederpuschen
- je nach Wetter: Matschhosen, Gummistiefel, Regenjacken, Schneeanzug, Fäustlinge, Winterstiefel mit Klettverschluss oder zum Schlupfen, Schalmützen, Sonnenhüte oder Kappen (keine Fingerhandschuhe, Handschuhe die mit einer Kordel verbunden sind, keine langen Schals)
- Schuhe mit Klettverschluss
- Kein Schmuck (Ketten, hängende Ohrringe, Armreifen, ...) Ganz wichtig!!!! Nicht nur das Kind selbst kann sich verletzen und hängen bleiben, sondern auch andere Kinder können dadurch verletzt werden)